



**Protokoll
der 337. ordentlichen Sitzung
des Studentischen Konvents
im Studienjahr 2024/2025**

Datum: Mittwoch, 11. Juni 2025

Ort: KAP-018

Beginn: 18:17 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Inhalt

TOP 1: Eröffnung der Sitzung.....	3
TOP 2: Feststellung der satzungsgemäßen Ladung	3
TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	3
TOP 4: Beschluss der Tagesordnung	3
TOP 5: Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung	3
TOP 6: Brandbrief der Kunstpädagogik zum Wegfall der Stelle von Herrn Dr. Florian Pfab.....	3
TOP 7: Berichte	5
Sprecher*innenrat.....	5
Senat	5
Hochschulrat.....	5
Fakultätsräte.....	6
Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte.....	7
Ausschüsse	7
Arbeitskreise.....	8
Sonstige	8
TOP 8: Terminplanung.....	9
TOP 9: Sonstiges.....	9

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Robin May eröffnet die Sitzung um 18:17 Uhr.

TOP 2: Feststellung der satzungsgemäßen Ladung

Die Einladung wurde fristgerecht verschickt.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Konvent ist mit 30 Stimmen, die sich auf anwesende 24 Mitglieder verteilen, beschlussfähig.

TOP 4: Beschluss der Tagesordnung

Antrag von Robin May zur Änderung der Tagesordnung: TOP 8 „Sonstiges“ soll auf TOP 6 verlegt werden. Begründung: Die Gäste der Kunstpädagogik sind bereits anwesend, die ihr Anliegen dem Konvent vorstellen möchten.

Abstimmung: Die Änderung der Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 5: Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung

Es sind keine Änderungswünsche eingegangen. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

TOP 6: Brandbrief der Kunstpädagogik zum Wegfall der Stelle von Herrn Dr. Florian Pfab

Angesichts der Streichung der Stelle von Dr. Florian Pfab stellen Vertreter*innen der Fachschaften Kunstpädagogik und Kunstgeschichte dem Studentischen Konvent einen Brandbrief an das Präsidium vor mit der Bitte um Unterstützung bei dem Engagement um den Erhalt der Stelle.

Die Studierenden argumentieren, dass es durch die Streichung der Stelle zu einem Wegfall zentraler Lehrveranstaltungen sowie Prüfungen und Abschlussarbeiten kommen würde, die die Betreuungssituation verschlechtern und eine fundierte Ausbildung sowie den Studienabschluss unmöglich machen. Das könnte dazu führen, dass keine weiteren Studierenden immatrikuliert werden können und aktuelle Studierende an eine andere Universität wechseln müssen, um ihr Studium beenden zu können. Darüber hinaus stellt die kunstpädagogische Ausbildung einen wichtigen Bestandteil im Lehramtsstudium dar. Die Vertreter*innen befürchten durch den Weggang Herrn Dr. Pfabs das Einbrechen der fachlichen und organisatorischen Qualität im Lehramtsstudium, der Vorbereitung auf Staatsexamina und der Nachwuchsausbildung.

Zudem seien praxisnahe Projekte, Exkursionen und universitäre Repräsentationen ohne Herrn Dr. Pfab nicht mehr realisierbar. Ebenso fördert Herr Dr. Pfab die technische und digitale Infrastruktur, nachdem dieser unter anderem Werkstätten, KI-Tools, Software und Virtual-Reality-Technik zum großen Teil betreut.

Des Weiteren gibt es an den Lehrstühlen nur wenige festangestellte Mitarbeitende sondern meist nur Lehraufträge. Eine Streichung der Stelle würde zu einer drohenden Überlastung der Lehrpersonen führen.

Neben der Bedrohung des grundsätzlichen strukturellen Erhalts der Stelle plädieren die Vertreter*innen auch für den Erhalt von Herrn Dr. Pfab als Dozent, da sie mit seinem Weggang von der KU den Verlust seiner fachlichen, personellen und didaktischen Kontinuität befürchten. Die durch die Tätigkeit von Herrn Dr. Pfab als Lehrkraft notwendige Beurlaubung vom Lehrberuf wurde dabei nicht mehr durch das Ministerium verlängert, weswegen Herr Dr. Pfab in den Lehrberuf zurückkehren muss. Zudem wird davon ausgegangen, dass der befristete Vertrag von Herrn Dr. Pfab deswegen nicht verlängert wurde, da das Ministerium das Einklagen einer unbefristeten Stelle befürchtet und dies aufgrund der Sparmaßnahmen verhindern möchte.

Die Vertreter*innen appellieren für den strukturellen Erhalt der Stelle sowie das Zusichern einer verlässlichen Lösung, die die Qualität von Studium und Lehre an der KU langfristig sicherstellt. In ihrem Brandbrief sichern sie Gesprächsbereitschaft sowie den Wunsch nach transparenter Kommunikation und gemeinsamer Lösungsfindung zu.

Sascha Grünwald erinnert an die Aussage der Hochschulleitung, dass die Lehrqualität durch die Sparmaßnahmen nicht eingeschränkt werden soll und macht deutlich, dass die Kunstpädagogik und Kunstgeschichte durch den drohenden Wegfall der Stelle extrem bis hin zum Unmöglichmachen des Studienabschlusses leidet.

Robin May schlägt vor, dass die Antragsstellenden den Brandbrief an den Konvent senden, damit dieser anschließend im Umlaufverfahren abgestimmt wird und der Studentische Konvent den Brandbrief unterstützt, da die Sicherung der Lehrqualität alle Studierenden betrifft.

Niklas Andres fragt, wie weit das Bildungsministerium miteingebunden wurde. Daraufhin erklären die Vertreter*innen der Kunstpädagogik und Kunstgeschichte, dass der Kontakt zum Bildungsministerium gesucht und unter anderem angestrebt wurde, die Beurlaubung Herrn Dr. Pfabs vom Lehrberuf zu verlängern, was allerdings erfolglos war. Sie schildern ihre Vermutung, dass es bei dem Nichtverlängern der Beurlaubung um den Fakt der Möglichkeit des Einklagens von Herrn Dr. Pfab in zwei Jahren in eine unbefristete Stelle geht.

Die Vertreter*innen appellieren, dass der Verlust vieler Studierenden durch den Wegfall der Stelle einen höheren finanziellen Schaden als eine Vertragsverlängerung bzw. unbefristete Anstellung Herrn Dr. Pfabs sowie negative Presse bedeuten könnte, wenn diese Information öffentlich wird.

Johannes Wagner schlägt vor, das Thema dem Hochschulrat vorzustellen.

Konstantin Sgaslik schildert, dass die Geschichtsdidaktik der GGF vor zwei Jahren ebenfalls infolge der Sparmaßnahmen reduziert werden sollte. Die Studierenden haben dabei mit einer Onlinepetition dagegengewirkt, um mit der Hochschulleitung ins Gespräch zu kommen. Er erklärt, dass das Platzieren des Anliegens in der Presse und das Organisieren einer Demonstration von Erfolg gekrönt war. Er empfiehlt, einen ähnlichen Weg zu gehen und sich an die Öffentlichkeit zu wenden.

Die Vertreter*innen berichten daraufhin, dass sie sich mit einem ausformulierten Alternativvorschlag bzgl. der Sparmaßnahmen an die Hochschulleitung wenden wollen und bitten um Vorschläge.

Johannes Wagner weist daraufhin, dass die Vertreter*innen nicht in der Pflicht sind, Gegenvorschläge vorzulegen, sondern es in Ordnung ist, nur auf die Missstände hinzuweisen. Sascha Grünwald bekräftigt daraufhin, dass die Studierenden darüber hinaus nicht die vollständige finanzielle Situation einsehen können.

Dominik Zarychta zeigt außerdem auf, dass Studienzuschussmittel die Lehre verbessern, aber nicht grundfinanzieren sollen.

Den Vertreter*innen der Kunstpädagogik und Kunstgeschichte wird abschließend geraten, sich an den Studiendekan, Herrn Eberhard, zu wenden.

TOP 7: Berichte

Sprecher*innenrat

Interne Vernetzung (Jana Hufnagl):

- 20.05.2025: Tag der Studierenden (Engagementmesse) fand statt
- 24.05.2025: Tag der offenen Tür -> Konventsstand
- Teilnahme an der Wahl der Vizepräsidenten
- 26.05.2025: Treffen des Sprecher*innenrats, der Vertretung des Ausschusses Campusleben mit der Hochschulleitung und Herrn Seehofer -> Thema: Offener Brief
- Planung der Bewerbung der Hochschulwahlen. Insgesamt sind voraussichtlich vier Videos auf dem KU-Instagram-Account geplant

Externe Vernetzung (Lucie Mair):

- BayStuRa an der Universität Augsburg -> Thema: Mehr ECTS für Lehramt

Finanzen (Sascha Grünwald):

- Tagung der Kommission für SZM
 - o Vorschlag an die HSL: 60 % fakultär, 40 % zentral

Öffentlichkeitsarbeit (Ilias Sibaha):

- Neue Klozeitung hängt aus

Studentische Ressourcen & Raummanagement (Robin May):

- Transponder für Fachgruppen sind ab Montag auch für die Haupttür des Studihauses möglich
- Offener Brief: Die Verhandlungen laufen sehr gut:
 - o Gespräch mit der Hochschulleitung und Herrn Seehofer:
Finanzierung: Der Stiftungsrat finanziert die Hälfte der Miete für das obere Stockwerk aus dem Etat des Stiftungsrats
Dauer: Für die nächsten drei Jahre, danach wird das Gebäude saniert -> Ursprünglich wollte das Bistum einen Vertrag von mindestens 10 Jahren, so einen Vertrag darf die Universität aber aktuell nicht unterzeichnen
 - o Die andere Hälfte der Finanzierung: Der Kanzler verhandelt mit dem Bistum, dass diese vom Bistum selbst übernommen wird. Über die Details wird noch verhandelt, aber es sieht aktuell sehr gut aus.
- Herr Klauer ist wohl nicht mehr an der Universität. Der Konvent wurde darüber offiziell nicht informiert, die Gründe hierfür und die Zukunft der Stelle sind aus der Sicht des Konvents noch unklar

Senat

Hat nicht getagt.

Hochschulrat

Aus dem Hochschulrat darf aufgrund der Schweigepflicht grundsätzlich nicht viel berichtet werden.

Der offene Brief wurde thematisiert. Eine weitere Zusammenarbeit bzgl. dieses Themas mit dem Hochschulrat und Frau Loos ist in Planung.

Fakultätsräte

ThF:

- Probevorträge zur Besetzung der Professur „Neues Testament“ haben stattgefunden
- Fakultätsrat tagt am Freitag, 13.06.2025

PPF:

- An der Professur für Kunstpädagogik und Kunstdidaktik (Herr Prof. Wenrich) gab es trotz diverser Bestrebungen auch unter Einbindung des Ministeriums keine Möglichkeit, eine für den Lehrbetrieb bedeutsame Mitarbeiterstelle (Herr Dr. Pfab) zu versteigern. Der Mitarbeiter, der sich stark mit der KU und den Studierenden identifiziert hat, wird nun voraussichtlich die Universität verlassen und eine neue Stelle annehmen müssen. Dies bringt enorme Unsicherheiten für die Kunststudierenden mit sich.
- Dr. Erich Richter hat den Ruf an die Professur für Schulpädagogik (W2) angenommen

SLF:

- Hat am 11.06.2025 getagt
- Keine Neuigkeiten

GGF:

- Diskussion bzgl. der Belästigungsvorfälle
 - o Haben das Thema als TOP in der Fakultätsratssitzung aufgeführt
 - o Demnächst AG, um fakultätsinterne Lösungen zu finden (z. B. anonymisierte Klausuren, Flyer, Workshops/Seminare, Propädeutikum, etc.)
 - o Allerdings gab es leider auch Gegenstimmen -> Das Thema wurde unter anderem kleingeredet und ihm seine Berechtigung in der Fakultätsratssitzung zum Teil abgesprochen
- Die Hochschulleitung plant einen Einschreibestopp für Europäische Ethnologie/Empirische Kulturwissenschaft (BA & MA) -> Der Fakultätsrat der GGF ist dagegen

MGF:

- Hat nicht getagt

WWF:

- Möglichkeiten der Förderung von Engagement diskutiert (z. B. Anrechnung von ECTS)
- Berufungsverfahren für die Professur für Human Resources, Management & Organisation und die Professur für Statistik und Quantitative Methoden der Wirtschaftswissenschaften laufen
- Probleme bei der Anrechnung von ECTS aus der WFI Summer School im Studiengang Business & Psychology wegen widersprüchlicher Angaben in der Prüfungsordnung und auf der Website
- 13./14.06.2025: In Campus Festival – Kostenlose Teilnahme von 16 bis 19 Uhr mit verschiedenen Aktionen, ab 19 Uhr Open Air Party (Tickets für beide Tage für 15 €)

STS:

- Hat am 10.06.2025 getagt
- Keine Neuigkeiten

FSA:

- Es gibt wahrscheinlich eine Vertretungsprofessur für „Theorien der Sozialen Arbeit“
- Probevorträge zur Besetzung der Professur „Theorien zur Sozialen Arbeit“ laufen aktuell (11./12.06.2025)
- Förderkreis der Fakultät für Soziale Arbeit hat sich vorgestellt
- Neuer Master wird aktuell stark beworben
- 18.06.2025: Praxisbörse = Messe von Trägern Sozialer Arbeit inkl. Sommerfest (10 – 16 Uhr) und Greatest Bands Party im JuZe (ab 21 Uhr)

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Nichts zu berichten.

Ausschüsse

Vernetzung & Mobilität:

- Hat nicht getagt
- Telefonat mit Herrn Geyer (Landkreis Eichstätt) bzgl. X80 ist geplant

Studium und Lehre:

- Anwesenheitspflicht und „Extras“ als zusätzliche Prüfungsleistung -> Eine zweite Prüfungsleistung muss besonders begründet werden

Nachhaltigkeit:

- Hat nicht getagt

Campusleben:

- Teilnahme am Treffen zum offenen Brief und großes Engagement diesbezüglich
- Kulturkooperation #2 im Kino Eichstätt: Die Kulturschaffenden Eichstätts möchten mit den Studierenden zusammenarbeiten -> Appell an die Studierenden, darauf einzugehen

Öffentlichkeitsarbeit:

- Klozeitung wurde gedruckt, laminiert und teilweise aufgehängt
- ➔ Es wird voraussichtlich allerdings nur noch eine Ausgabe pro Semester geben

Rechtsausschuss (GO/APO):

- Hat nicht getagt

Vertretung von SHKs in Gremien:

- Manche Fakultäten klären sehr gut über die Rechte der SHKs auf, bei anderen Fakultäten erfolgt das gar nicht (z. B. Urlaubsanspruch, Krankheitstage)
- ➔ Keine/mangelnde Einarbeitung und Bereitstellung von Equipment (SHKs arbeiten an privaten Endgeräten, etc.)
- Es ist sehr schwierig für SHKs, sich in der MAV einzubringen
- SHKs arbeiten an der KU arbeiten unter kirchlichem Arbeitsrecht -> Sie dürfen nicht streiken, alles, Regelungen staatlicher Hochschulen gilt nicht automatisch für SHKs der KU
- ➔ Der Ausschuss bittet darum, das Thema in den Senat und Hochschulrat zu bringen

BayStuRa:

- Es wurde in Augsburg viel über BayStuRa-interne Aspekte gesprochen

- Ein Lehramtsstudium mit mehr ECTS-Punkten (30 ECTS -> Ein Semester längeres Studium) wurde diskutiert -> Empfehlung von der Kommission
- ➔ Es wirkt wie ein Schritt in Richtung BA-MA-System, es bleibt aber weiterhin beim Staatsexamen

Arbeitskreise

KuKino:

- Der Konvent hat gemeinsam mit der Universität eine Outdoorleinwand angeschafft. Diese kann von allen genutzt werden

AK Queer:

- Pride-Banner von der Uni zum Pride Month -> Wurde innerhalb einer Woche durchgeschnitten -> Wird repariert und zur Anzeige gebracht

Sonstige

IT-Beirat:

- Neues Telefonsystem sorgt für viele Diskussionen
- KI in Lehre und Forschung wird gefördert (Kurse wie „KI-gestütztes wissenschaftliches Schreiben“)
- KU-Studybot wird demnächst eingeführt (erste Uni/HAW in Bayern und zweite in Süddeutschland)
- KU bekommt im kommenden Jahr ein Rebranding
- Mögliche Turnitin (Plagiatsoftware)
 - o Derzeit nur an der WWF genutzt, andere Fakultäten können wenn gewünscht die Software mitbenutzen
 - o Einsatz nur bei konkretem Verdacht auf Plagiat oder bei Veröffentlichungen (kein flächendeckender Einsatz aufgrund zu hoher Kosten)
 - Bei flächendeckendem Einsatz müsste ggf. die APO geändert werden, wobei die Nutzung von Turnitin jetzt bereits möglich ist (bei Verdacht)
 - o KU-weite Einführung wird diskutiert: Bisher sollen sich interessierte Fakultäten die Lizenz mit der WWF teilen
 - o Ob Studierende ebenfalls Zugriff erhalten muss diskutiert werden (Kosten, akademische Integrität (z. B. ETH Zürich gibt keinen Zugriff für Studis))
 - o Turnitin kann zwar auf KI prüfen, ist aber nach eigenen Angaben nicht gut darin -> Selbst bei Verdacht sollte das Ergebnis zu keinen Sanktionen führen (siehe KU-Leitfaden der KU)
- Digitale Souveränität: Frage, ob man eher Open-Source-Software verwenden sollte oder bei der gängigen Software bleiben soll
 - o Z. B. Geographie verwendet russische, sanktionierte Software/Rolle und Datenschutz (Mangel von Rechtsstaatlichkeit in den USA (siehe Trump) vs. Leitbild der KU)
- Auf die Anmerkung, dass Eduroam für viele momentan nicht zuverlässig funktioniert, wurde nicht eingegangen

Prävention und Bedrohungsmanagement:

- Hat nicht getagt

„Demokratie leben!“:

- Hat nicht getagt

Studierendenwerk:

- Hat nicht Neues

ZLB:

- Lehramt Höchststudiendauer soll verändert bzw. aufgehoben werden -> Aktuell wird geplant, die Höchststudiendauer evtl. um zwei Semester zu erhöhen
- Fehlende Vorbereitungskurse für das Staatsexamen
- Mehr Zusammenarbeit mit den Fachgruppen wird gewünscht

Sozialwerk-Ausschuss:

- Unterstützung bei der Ausstattung des Studihauses (v.a. wenn das 1. OG angemietet wird)
- KU-Busses vom Sozialwerk werden viel genutzt -> Es gibt auch einen VW Fox in Ingolstadt, den die Studierenden zum Pendeln verwenden können
- Für die Theke sollen neue Möbel angeschafft werden (Tische, Stühle, Couchtische)

Nachhaltigkeitsbeauftragte:

- Treffen der Steuerungsgruppe Nachhaltigkeit und fairer Handel: Ideen vom Ausschuss (mehr Fahrradstellplätze vor der Mensa und dem Interrimsgebäude, mehr Sitzmöglichkeiten auf der Wiese vor der Zentralbibliothek) wurden in das Nachhaltigkeitsprogramm 2025 aufgenommen

TOP 8: Terminplanung

- 11.06.: OpenAir Kino „Barbie“ in der ehem. Reitschule
- 13./14.06.: IN Campus Festival (WFI und THI)
- 17.06., 18 Uhr: Vortrag „Flucht und Schule“ (Interrim-012)
- 18.06.: Praxisbörse und Sommerfest der Sozialen Arbeit sowie Greatest Bands Party im JuZe
- 20.06.: Ghibli Entscheidungsfilm: Chihiro vs. Mononoke (KUK)
- 23.06. – 27.06.: Diversity Days
- 24./25.06.: Hochschulwahlen
- 09.07., 18 Uhr: 338. Konventssitzung
- 10.07.: Hofgartenfest und Präsicup-Finale

TOP 9: Sonstiges

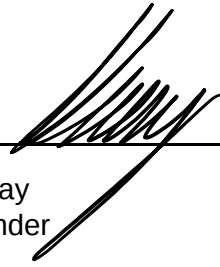
Christoph Müller berichtet von der Teilnahme an dem Stipendieninfotag. Es waren recht wenig Studierende da und er bittet um Werbung für den nächsten Stipendieninfotag.

Johanna Lehner erkundigt sich nach Kommunikationskanälen, um Veranstaltungen standortübergreifend zu bewerben. Sascha Grünwald und Ilias Sibaha empfehlen, den Sprecher*innenrat zu kontaktieren, um die Veranstaltungen im Veranstaltungskalender auf der Website und auf Instagram zu bewerben.

Robin May beendet die Sitzung um 19:45 Uhr.



Annika Webert
Protokoll



Robin May
Vorsitzender